Subject: Besonders schneller Verlauf der AGA
Posted by [luka](#) on Wed, 11 Apr 2012 14:18:07 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Zusammen!

Seit knapp März beobachte ich leider mit zunehmend größeren Sorgen meinen rapide schlechter werdenden Haarstatus. Seit meinem 17. Lebensjahr haben sich bei mir GHE ausgebildet, die jedoch bis Anfang dieses Jahres stabil im NW2 blieben. Haarausfall hatte ich in den vergangenen Jahren auch nicht nennenswert zu verzeichnen... zumindest nichts, was über den normalen Wert hinausgeht.

Anfang März ging es dann mit stärkerem Haarausfall los, der sich intensiv auf meinem Oberkopf konzentriert. Dabei dünnt sich das gesamte Deckhaar von Tag zu Tag sichtbar aus.

Sofort suchte ich eine Dermatologin auf - Diagnose: AGA. Sie verschrieb mir Fin und dies nehme ich nun seit fast 5 Wochen konsequent ohne NW ein. Dass eine Wirkung erst in frühestens 12 Wochen einsetzt ist mir leider bewusst. Mein HA verstärkt sich immer mehr. Am Tag komme ich auf 100 Haare, der Anteil vom Oberkopf ist jedoch überproportional hoch.

Mittlerweile bekomme ich echte Schwierigkeiten, eine Frisur zu kreieren. Ein Vergleich: Für den jetzigen Zustand benötige ich Föhn und Volumenfestiger (und eine Menge Nerven)... Vor 2 Monaten war das der Zustand nach 2 Tagen Haare nicht gewaschen...

Meine GHE tendieren leicht zu NW3. Sind solche rapiden Verläufe normal? Ist es überhaupt noch sinnvoll Fin einzunehmen? Bis der HA sich im Juni reguliert ist eventuell nicht mehr viel übrig, aus dem sich eine anständige Frisur kreieren lässt und für einen unvorteilhaften Haarstatus Medikamente einzunehmen ist ja dann auch nicht das Wahre.

Ich hoffe auf eure kompetenten Antworten!

Viele Grüße, Lukas.

P.S.: Ich werde noch Bilder hochladen. Die Seiten sind im vorderen Bereich etwas dünner als vor ein paar Jahren. Vor 3 Jahren hatte ich eine wahnsinnige "Matte". Ungefähr das 7-fache vom jetzigen Status

File Attachments

1) [IMG_0901.JPG](#), downloaded 2161 times

Subject: Aw: Besonders schneller Verlauf der AGA
Posted by [luka](#) on Wed, 11 Apr 2012 14:19:59 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Jetzt die Front und die traurige Realität im Anhang

File Attachments

1) [IMG_0902.JPG](#), downloaded 2190 times

Subject: Aw: Besonders schneller Verlauf der AGA
Posted by [mehr Haare 2012](#) on Wed, 11 Apr 2012 14:21:25 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ifranke schrieb am Wed, 11 April 2012 16:18

Meine GHE tendieren leicht zu NW3. Sind solche rapiden Verläufe normal? Ist es überhaupt noch sinnvoll Fin einzunehmen?

Ganz ehrlich? Das ist wohl bei jedem etwas anders.
Wenns nur ums Pony geht sag ich klar nein nicht sinnvoll !
aber probiers halt aus

Subject: Aw: Besonders schneller Verlauf der AGA
Posted by [luka](#) on Wed, 11 Apr 2012 14:22:55 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mittlerer Oberkopf. Das Deckhaar ist leicht zurückgekämmt. Dabei fällt es aber gleich wieder runter. Ich glaube bei einem kürzeren Haarschnitt würde es schütter wirken.

File Attachments

1) [IMG_0903.JPG](#), downloaded 1639 times

Subject: Aw: Besonders schneller Verlauf der AGA
Posted by [luka](#) on Wed, 11 Apr 2012 14:25:03 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Meine Frisur von oben... Bedeutet die Lichtung am Wirbel eine beginnende Tonsur?

File Attachments

1) [IMG_0907.JPG](#), downloaded 1424 times

Subject: Aw: Besonders schneller Verlauf der AGA
Posted by [luka](#) on Wed, 11 Apr 2012 14:28:05 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@mehr Haare2012

Danke für deine schnelle Antwort. Ja die Front wäre mir sehr wichtig, da eine hohe Stirn bei meinem größeren langen Kopf schon unvorteilhaft aussieht. Wäre aber noch mit kräftigem Deckhaar zu kompensieren. Das dünnt aber gesamt immer mehr aus und da stellt sich die

Frage, ob sich das wieder bessern kann und wenigstens stabilisiert.

Ist damit zu rechnen, dass in den nächsten Monaten der gesamte Oberkopf schütter ist?

Subject: Aw: Besonders schneller Verlauf der AGA
Posted by [mehr Haare 2012](#) on Wed, 11 Apr 2012 14:31:37 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Musst du selbst wissen.
Wenn dich Finasterid beruhigt. Schluck es halt.
Lese dir aber die Packungsbeilage vorher genau durch.

Subject: Aw: Besonders schneller Verlauf der AGA
Posted by [luka](#) on Wed, 11 Apr 2012 14:33:12 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

mehr Haare 2012 schrieb am Wed, 11 April 2012 16:31Musst du selbst wissen.
Wenn dich Finasterid beruhigt. Schluck es halt.
Lese dir aber die Packungsbeilage vorher genau durch.

Die habe ich mir durchgelesen. Beruhigt vielleicht insofern, dass ich wenigstens etwas dagegen tue. Aber die Sorgen sind natürlich nachwievor vorhanden. Wie beurteilst du denn meinen Status?

Subject: Aw: Besonders schneller Verlauf der AGA
Posted by [mehr Haare 2012](#) on Wed, 11 Apr 2012 14:36:39 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

NW 2 würde ich dich einstufen.
Wenn du Fin nimmst dauert das 6 Monate bist du erst mal erkennst ob es anschlägt und vor allem wo es anschlägt.
Minox empfehle ich dir nicht. Bei deinem Haartyp obwohl das gesünder ist als Fin.
Vielleicht stellst du deine Ernährung um

Subject: Aw: Besonders schneller Verlauf der AGA
Posted by [krx](#) on Wed, 11 Apr 2012 14:41:06 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Lass dich von mehr Haare nicht verwirren . Nimm Fin !

Mich würde mal interessieren , wie alt du bist.

Dein Status sieht noch "ok" aus, ich weiß selber aber, wie belastend das schon sein kann. Wenn Geld primär erstmal nicht das Problem ist, würde ich dir dazu raten ,zusätzlich noch Minox zu nehmen, schaden tut es nicht.

Den Oberkopf zu beurteilen ist schwierig, ich würde jedoch schon von einer leichten Miniaturisierung sprechen, ist aber immer sehr schwer. Die Tonsur bekommst du mit Fin aber zu 98 % in den Griff.

Greets

Subject: Aw: Besonders schneller Verlauf der AGA
Posted by [luka](#) on Wed, 11 Apr 2012 14:43:43 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

mehr Haare 2012 schrieb am Wed, 11 April 2012 16:36NW 2 würde ich dich einstufen.

Müsste der Steg da nicht breiter sein?

Zitat:Wenn du Fin nimmst dauert das 6 Monate bist du erst mal erkennst ob es anschlägt und vor allem wo es anschlägt.

Minox empfehle ich dir nicht. Bei deinem Haartyp obwohl das gesünder ist als Fin. Vielleicht stellst du deine Ernährung um

6 Monate ... Dauert es quasi so lange bis zum Stopp des HA oder bis erste optische Ergebnisse sichtbar sind. Letzteres wäre ja die erhoffte Verdichtung. Häufig habe ich von 3 Monaten bis HA-Stopp gelesen. Wäre meiner Ansicht nach logisch, da ja alle Telogen-Haare vom Fin nicht mehr beeinflusst werden können und diese Phase 3 Monate andauert.

Meine Ernährung ist abwechslungsreich und ich ergänze durch Bierhefe sowie Algentabletten, die alle für das Haarwachstum nötigen Eiweiße beinhalten. Gibt es doch ein paar weitere Tipps?

Subject: Aw: Besonders schneller Verlauf der AGA
Posted by [mehr Haare 2012](#) on Wed, 11 Apr 2012 14:43:53 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

krx schrieb am Wed, 11 April 2012 16:41Lass dich von mehr Haare nicht verwirren . Nimm Fin !

Was heißt denn hier verwirren?

Ich habe ihn mehr oder weniger entwirrt.

Nimm Fin. Ohne irgendwas dazu zu sagen.

Ist genauso wenn er fragen würde ich brauche ein neues Dach. was verwende ich. und du sagst dann nimm asbest. ist am widerstandsfähigsten.

Subject: Aw: Besonders schneller Verlauf der AGA
Posted by [luka](#) on Wed, 11 Apr 2012 14:48:12 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

krx schrieb am Wed, 11 April 2012 16:41 Lass dich von mehr Haare nicht verwirren . Nimm Fin !

Mich würde mal interessieren , wie alt du bist.

Bald 23.

Zitat:

Dein Status sieht noch "ok" aus, ich weiß selber aber, wie belastend das schon sein kann. Wenn Geld primär erstmal nicht das Problem ist, würde ich dir dazu raten ,zusätzlich noch Minox zu nehmen, schaden tut es nicht.

Den Oberkopf zu beurteilen ist schwierig, ich würde jedoch schon von einer leichten Miniaturisierung sprechen, ist aber immer sehr schwer. Die Tonsur bekommst du mit Fin aber zu 98 % in den Griff.

Greets

Auch wenn es jetzt noch okay ist... Mich macht dieser Trend in den letzten 6 Wochen ziemlich nervös. An Minox habe ich auch gedacht, jedoch bin ich mir bei meinem Haartyp da nicht so sicher... Zudem wäre das Shedding für mich eine kleine Katastrophe. Ich möchte erstmal Fin durchziehen.

Subject: Aw: Besonders schneller Verlauf der AGA
Posted by [luka](#) on Wed, 11 Apr 2012 14:50:20 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Was mir noch auf- und einfällt: Auf der Kopfhaut im Oberkopfbereich sowie an den oberen Seiten und am oberen Hinterkopf fühle ich etwas stacheliges. Sind das miniaturisierte Haare oder könnten das auch Terminalhaare sein?

Subject: Aw: Besonders schneller Verlauf der AGA
Posted by [mehr Haare 2012](#) on Wed, 11 Apr 2012 14:50:35 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ifranke schrieb am Wed, 11 April 2012 16:43da ja alle Telogen-Haare vom Fin nicht mehr beeinflusst werden können und diese Phase 3 Monate andauert.

das will ich nicht mal behaupten das da nicht neue haare wachsen können.

Nur es geht dir halt um die front um mehr nicht.

und da kann ich nur von meiner erfahrung sprechen ganz weit vorne hat fin bei mir nicht gewirkt.

Subject: Aw: Besonders schneller Verlauf der AGA
Posted by [luka](#) on Wed, 11 Apr 2012 14:54:30 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Es geht mir primär um HA-Stopp! Super wäre, wenn ich die Front wenigstens halten könnte und das Deckhaar und der Oberkopf wieder kräftiger wird. Falls das klappt wäre ich wirklich sehr, sehr dankbar

Subject: Aw: Besonders schneller Verlauf der AGA
Posted by [luka](#) on Wed, 11 Apr 2012 16:00:52 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Eine Frage habe ich auch noch: Gibt es Fälle, bei denen die AGA mit GHE bis sagen wir NW3 beginnt und dann nach dem Ludwig-Schema abläuft? Einige ältere Herren behielten ja einen schütterten mittelscheitel... z.B.: Christopher Lee

Irgendwie habe ich das Gefühl, dass das genetische Programm bei mir so richtig Lust darauf hat.

Subject: Aw: Besonders schneller Verlauf der AGA
Posted by [krx](#) on Wed, 11 Apr 2012 16:08:12 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Gibt es bestimmt.

Du musst bedenken, dass Norwood und Ludwig ihre Skala nur aus bestimmten Schematas abgeleitet haben, und zwar aus denen, welche am häufigsten auftraten. Dass man da von der Norm abweichen kann, ist, denke ich, selbstverständlich

Und meine Erklärung zu Fin :

Ich denke den Meisten sind ihre Haare wichtiger als eventuelle NW. Desweiteren kann man Fin , wenn die NW zu stark werden absetzen. Was hier im Forum gegen Fin manipuliert wird ist erstaunlich. Ich würde dir empfehlen in NW Threads nicht reinzuschauen, und nicht auf iwelche Seiten zu gehen, auf denen über NW's disskutiert wird.

Ich denke, dass du eine gute Chance hast, dass Fin bei dir auch an der Front wirkt.

Gruß

Subject: Aw: Besonders schneller Verlauf der AGA
Posted by [luka](#) on Wed, 11 Apr 2012 16:19:47 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@krx

Bei mir hat Fin noch keinen Schaden angerichtet. Jeder reagiert anders auf Medikamente...klar... doch in der Mehrheit sollte Fin keine Schäden anrichten.

Da gibt es viel schlimmere Medikamente wie z.B. Betablocker... Die Liste von NW ist da schon viel gravierender...auch die Häufigkeitsangaben. So viel in kürze dazu.

Falls sich die Front verbessert wäre das wirklich ein großer Gewinn. Wichtig ist aber auch der Oberkopf...Beim zurückkämmen fühle ich immer weniger Widerstand und alles wirkt dünner.

Zu meiner vergangenen Frage in diesem Thread: Sind die kleinen Stacheln, die auf der Kopfhaut fühlbar sind miniaturisierte Haare oder Terminalhaare?

Viele Grüße

Subject: Aw: Besonders schneller Verlauf der AGA
Posted by [gemmehair](#) on Wed, 11 Apr 2012 18:11:31 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ifranke schrieb am Wed, 11 April 2012 10:50Was mir noch auf- und einfällt: Auf der Kopfhaut im Oberkopfbereich sowie an den oberen Seiten und am oberen Hinterkopf fühle ich etwas stacheliges. Sind das miniaturisierte Haare oder könnten das auch Terminalhaare sein?

so geht es mir auch. würd mich auch interessieren ob es miniaturisierte Haare sind oder einfach "kurze neue" Haare.

Subject: Aw: Besonders schneller Verlauf der AGA
Posted by [mehr Haare 2012](#) on Wed, 11 Apr 2012 19:10:17 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ifranke schrieb am Wed, 11 April 2012 18:19@krx
Bei mir hat Fin noch keinen Schaden angerichtet. Jeder reagiert anders auf Medikamente...klar... doch in der Mehrheit sollte Fin keine Schäden anrichten.

Da gibt es viel schlimmere Medikamente wie z.B. Betablocker... Die Liste von NW ist da schon viel gravierender...auch die Häufigkeitsangaben. So viel in kürze dazu.

Falls sich die Front verbessert wäre das wirklich ein großer Gewinn. Wichtig ist aber auch der Oberkopf...Beim zurückkämmen fühle ich immer weniger Widerstand und alles wirkt dünner.

Zu meiner vergangenen Frage in diesem Thread: Sind die kleinen Stacheln, die auf der Kopfhaut fühlbar sind miniaturisierte Haare oder Terminalhaare?

Viele Grüße

Die Front wird sich nicht verbessern.
Ich schließe eine Wette mit dir ab. 100 Euro.
Dichter wird es nur aus der Vogelperspektive.

Subject: Aw: Besonders schneller Verlauf der AGA
Posted by [luka](#) on Thu, 12 Apr 2012 19:03:11 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Verbesserung an der Front wäre das Optimum! Den aktuellen Status halten wäre mein Ziel.

Mal sehen wie es sich entwickelt.

Subject: Aw: Besonders schneller Verlauf der AGA
Posted by [Haar2O](#) on Thu, 12 Apr 2012 21:51:30 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@mehr Haare

Der größte propagandistische Blödsinn aller Zeiten!

Subject: Aw: Besonders schneller Verlauf der AGA
Posted by [Gast](#) on Thu, 12 Apr 2012 22:12:18 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

...die Wette sollte teuer werden!

Subject: Aw: Besonders schneller Verlauf der AGA
Posted by [mike.](#) on Thu, 12 Apr 2012 23:29:09 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

zumindest kann es sein, das die quantität der front gleich bleibt

meine wurde immer dünner aber auch die haare mehr bzw blieben gleich..

Subject: Aw: Besonders schneller Verlauf der AGA
Posted by [luka](#) on Fri, 13 Apr 2012 08:01:06 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

tysa schrieb am Fri, 13 April 2012 00:12...die Wette sollte teuer werden!

Für wen?

Subject: Aw: Besonders schneller Verlauf der AGA
Posted by [Gast](#) on Fri, 13 Apr 2012 10:17:42 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

für personen, die felsenfest behaupten, fin würde bei absolut niemandem auch nur ein wenig an der front bringen...

just say know!

Subject: Aw: Besonders schneller Verlauf der AGA
Posted by [luka](#) on Sun, 15 Apr 2012 19:56:39 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

So langsam wird es echt hart. Ich habe in den letzten Tagen wirklich 150+ Haare verloren und der Anteil der Haare vom Oberkopf ist überproportional. Die GHE haben zwar eine leicht Tendenz in Richtung Mittelscheitel, aber viel schlimmer ist, dass die gesamte Dichte am Oberkopf immer dramatischer abnimmt. In den letzten 7 Wochen habe ich enorm viel an Haardichte verloren.

Bis durch Fin der HA gestoppt werden kann, könnten noch ein paar Wochen vergehen.

Frage: Sind Verläufe bei der AGA realistisch, bei denen sich innerhalb von 3,4,5 Monaten der Status so stark verschlechtern kann: <http://www.alopezie.de/fud/index.php/fa/7642/> ?

Subject: Aw: Besonders schneller Verlauf der AGA
Posted by [krx](#) on Sun, 15 Apr 2012 19:58:39 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

eher ungewöhnlich , aber im bereich des möglichen...

Subject: Aw: Besonders schneller Verlauf der AGA
Posted by [pilos](#) on Sun, 15 Apr 2012 20:14:31 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

lfranke schrieb am Sun, 15 April 2012 22:56

Frage: Sind Verläufe bei der AGA realistisch, bei denen sich innerhalb von 3,4,5 Monaten der Status so stark verschlechtern kann: <http://www.alopezie.de/fud/index.php/fa/7642/> ?

da hast du eher vorher nicht richtig hingeschaut...es ist nun mal so dass ein anderer immer mehr und besser sieht als selbst

Subject: Aw: Besonders schneller Verlauf der AGA
Posted by [luka](#) on Mon, 16 Apr 2012 07:15:51 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

So ist es. Ein außenstehender sieht deinen Status als nicht so schlimm an.

Letzte Woche war es bei mir so, wie auf den Bildern zu Beginn des Threads dargestellt. Innerhalb dieser Woche nahm die Dichte auf dem Oberkopf rasant ab und falls das weiter so läuft droht mir wohl in wenigen Wochen der schlechte Status wie auf dem letzten Bild (>hatte ich in einem anderen Thread gesichtet).

Liegt da neben AGA nicht noch was anderes vor? Gegen diffus spricht aber mein Blutbild (SD, Eisen, etc. okay) und die Tatsache, dass der Anteil am Oberkopf eben sehr, sehr groß ist.

Zündet die AGA wohl bei mir den Turbo, sodass innerhalb von 2 Monaten ein guter Status zu einem untherapierbaren wird!?

Subject: Aw: Besonders schneller Verlauf der AGA
Posted by [mike.](#) on Mon, 16 Apr 2012 08:15:00 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

möglich ist fast alles...

vom oktober 2011 auf nov 2011 verlor ich ü 500 haare tgl. und bekam von heut auf morgen eine tonsurlichtung und starke entzündungen ... danach hat es mir gereicht und ich haben sachen angefangen die mit aga-behandlung nichts zu tun haben und nichts zum nachmachen sind aufgrund heftiger NW (Depressionen usw...).... tonsur ist heute wieder komplett dicht mit viel blonden flaum und bestehende schäfte wurden etwas dicker .. ich hoffe bald ruhe zu haben ...

Die AGA kann wenn sie will sehe böse und schnell sein

ein bekannter von mir hatte mit 18 fast volles blondes haar .. mit 19 NW7 Haarkranz.

Subject: Aw: Besonders schneller Verlauf der AGA
Posted by [Nizl](#) on Mon, 16 Apr 2012 09:17:24 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

mike. schrieb am Mon, 16 April 2012 10:15

ein bekannter von mir hatte mit 18 fast volles blondes haar .. mit 19 NW7 Haarkranz.

NW7? Eine AGA kann SO stark sein?????!!!!!!!!!!!!!! Erschreckend.

Subject: Aw: Besonders schneller Verlauf der AGA
Posted by [luka](#) on Mon, 16 Apr 2012 09:23:28 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nizl schrieb am Mon, 16 April 2012 11:17mike. schrieb am Mon, 16 April 2012 10:15

ein bekannter von mir hatte mit 18 fast volles blondes haar .. mit 19 NW7 Haarkranz.

NW7? Eine AGA kann SO stark sein?????!!!!!!!!!!!!!! Erschreckend.

Schreckliche Aussichten! Seitdem ich das therapiere geht es dramatisch bergab.

Subject: Aw: Besonders schneller Verlauf der AGA
Posted by [mike.](#) on Mon, 16 Apr 2012 09:52:47 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

er therapierte nicht ...

darum habe ich trotz NW 0,5-1 so viel angst, gerade wenn es 500 tgl sind ...

meinem vater hat es auch binnen 2 Jahre fast die ganze front weg gefetzt

mein opa väterl.seits verlor fast alle haare in den twentys ... und ich sehe ihm verdammt ähnlich

mit 76 war der kranz auch fast weg... nur noch der bart wuchs wie wild

Subject: Aw: Besonders schneller Verlauf der AGA
Posted by [luka](#) on Mon, 16 Apr 2012 10:52:38 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nur weil du ihm ähnlich siehst musst du noch lange keine AGA im Endstadium entwickeln

Ich sehe meinem Großvater nicht sehr ähnlich und hatte meine dicken Haare auch nicht von

ihm... wohl aber den HA

Subject: Aw: Besonders schneller Verlauf der AGA
Posted by [luka](#) on Sat, 12 May 2012 12:07:55 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo! Der HA hält leider immer noch an. Besorgniserregend ist vor allem die Tatsache, dass mein gesamter Oberkopf immer weiter ausdünn.

Heute habe ich ein paar Übersichtsaufnahmen gemacht. Wie würdet ihr den Status beurteilen? Zu den Frontaufnahmen habe ich noch die vom April beigefügt. Ist eine Verschlechterung erkennbar? In welches Stadium (NW) würdet ihr mich einordnen?

Verwunderlich ist auch die starke Ausdünnung an den Seiten. Was haltet ihr davon?

File Attachments

1) [Front.png](#), downloaded 701 times

Subject: Aw: Besonders schneller Verlauf der AGA
Posted by [luka](#) on Sat, 12 May 2012 12:09:22 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Aufnahme von Tonsur und Seitenpartie.

File Attachments

1) [Tonsur und Seite.png](#), downloaded 618 times

Subject: Aw: Besonders schneller Verlauf der AGA
Posted by [Gast](#) on Sat, 12 May 2012 12:31:29 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ruhe bewahren und in längeren Zeiträumen denken

Es bringt überhaupt nichts, sich den Kopf über momentanen Status, Verschlechterungen etc. zu zerbrechen. Es ändert ja doch nichts und schlägt lediglich auf die Stimmung...

Meiner Meinung nach wäre es erst Ende des Jahres sinnvoll, Fotos zu vergleichen...

Subject: Aw: Besonders schneller Verlauf der AGA
Posted by [luka](#) on Sat, 12 May 2012 12:40:05 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

tysa schrieb am Sat, 12 May 2012 14:31 Ruhe bewahren und in längeren Zeiträumen denken

Es bringt überhaupt nichts, sich den Kopf über momentanen Status, Verschlechterungen etc. zu zerbrechen. Es ändert ja doch nichts und schlägt lediglich auf die Stimmung...

Natürlich vernünftig, aber bei dem HA und einem Status, der bergab geht ist das natürlich nicht so einfach. Im Februar hatte ich zwar auch schon ähnliche GHEs, aber der Rest war fast so dicht wie mein Hinterkopf.

Ich hoffe, dass die Haare die unter der Fin-Therapie ausfallen eventuell doch wieder zurück kommen...

Subject: Aw: Besonders schneller Verlauf der AGA
Posted by [Gast](#) on Sat, 12 May 2012 12:58:03 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

das ganze ist natürlich zum sprichwörtlichen Haareraufen.
und dann gibt's auch noch dieses böse Shedding, auf das man seelisch vorbereitet sein sollte...

Zähne zusammenbeißen und durch. In einem Jahr (was ist schon ein Jahr bei Haaren, die einen bereits 23 Jahre begleitet haben und es auch weiterhin tun sollen?) kann man bewerten, ob Fin & co. etwas bringen.

Kurzfristige Schwankungen im Haarstatus sind nicht aussagekräftig

edit:

Habe mir noch einmal deine Fotos angeguckt. Da es bei dir nicht mehr um das illusorische Ziel geht, NW0 zu halten:

Nimm Minox dazu. Bringt auf jeden Fall etwas (caveat: Shedding).

Evtl. auch noch Ket.

Subject: Aw: Besonders schneller Verlauf der AGA
Posted by [Gast](#) on Sat, 12 May 2012 13:05:50 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

eine Studie zu Fin und "frontal hair loss"
<http://www.folikul.com/Finasteride%201.pdf>

bei mir hat's an der Front auch was gebracht, obwohl die AGA beinahe 10 Jahre Zeit hatte, dort ungehindert zu wüten. Der "Umkehrprozess" dauert nur entsprechend lange...

Subject: Aw: Besonders schneller Verlauf der AGA
Posted by [luka](#) on Sat, 12 May 2012 13:24:46 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke für deine Tipps!

Minox... Ich habe mir schon überlegt mit Minox noch das andere wirksame Mittel anzuwenden. Allerdings wäre gerade das Shedding in meinem Zustand doch ein wenig hart. Von daher wollte ich Fin noch einen Monat geben (dann wende ich es 13 Wochen an) und dann mit Minox ergänzen. Irgendwie hoffe ich, dass Fin bei mir nach bereits 3 Monaten den HA stabilisieren kann

Du hast vorhin von dem illusorischen NW0-Ziel geschrieben. Was wäre denn bei mir realistisch? Mit einem NW1-2 und der Rest dicht und kräftig kann ich sehr gut leben.

Subject: Aw: Besonders schneller Verlauf der AGA
Posted by [luka](#) on Sat, 02 Jun 2012 13:14:03 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo!

Ich habe jetzt die ersten 3 Monate Fin hinter mir. Leider dünnt mein Oberkopf weiter diffus aus. Die Geheimratsecken entwickeln sich eher träge weiter, aber sie tun es. Dabei bewegen sie sich eher in Richtung Mittelscheitel.

Im Vergleich zu meinen letzten Fotos hat die Dichte am Oberkopf weiter abgenommen, an der Front noch eine kleine Idee stärker. Generell dünnt der gesamte Mittelscheitel von der Front bis hinten aus. Das Fin eventuell noch ein paar Wochen benötigt ist mir klar. Im Vergleich zu den letzten Wochen fallen mir nicht mehr ganz so viele Haare aus.

Ihr habt mir schon zu Minox geraten und ich bin jetzt am Überlegen. Ich würde gern die GHE etwas schließen und vor allem am Oberkopf mehr Dichte gewinnen. Einige Berichte im Forum machen mir da etwas Mut. Aber es gibt auch weniger schöne Minox-Stories.

Ich habe mir überlegt, den HA erst zu stoppen und dann mit Minox einzusteigen. Hintergrund: Wenig Haare in der Telogenphase und damit eventuell ein weniger dramatisches Shedding. Jetzt ein starkes Shedding und es wird richtig schwer mit dem kaschieren, eher unmöglich.

Wie beurteilt ihr meine Idee? Habt ihr noch ein paar Tipps?

Subject: Aw: Besonders schneller Verlauf der AGA
Posted by [Muad'Dib](#) on Sat, 02 Jun 2012 14:09:49 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Weitere 3 Monate zu warten um zu sehen ob der HA stoppt ist durchaus sinnvoll.

Minox kann dann auch ein paar Monate nur 1 mal am Tag verwenden. Dies würde das Shedding sicherlich etwas abschwächen.

2 mal am Tag bringt bessere Ergebnisse, aber wenn sich der Status erholt und stabilisiert hat, scheinen 1 mal am Tag zu genügen um ihn zu halten.

Subject: Aw: Besonders schneller Verlauf der AGA
Posted by [luka](#) on Mon, 23 Jul 2012 08:21:54 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Experten!

Ich therapiere meinen Haarausfall jetzt seit 5 Monaten. In dieser Zeit sind wahrlich keine Wunder zu erwarten, aber es gilt ja immer: 3 - 6 Monate, bis der Haarausfall stoppt.

Leider verliere ich nachwievor viele Haare speziell im Oberkopfbereich (besonders Mittelscheitel) und am frontalen Mittelscheitel sogar etwas mehr. Von Woche zu Woche habe ich weniger Haarfülle. Kann diese permanente Verschlechterung bereits darauf hinweisen, dass ich ein Non-Responder bin und mir die Stirnglatze (NW3A) droht?

Es fallen immer noch lange, kräftige und gesunde Haare aus... sprich sie sind maximal seit Ende April in der Telogenphase, obwohl da bereits seit fast 2 Monaten der DHT-Spiegel gesenkt war. Eigentlich müsste der HA nach 3 Monaten nachlassen und es dürften nur noch miniaturisierte Haare mit verkürzten Zyklen ausfallen.

Anbei Bilder, die den Verlauf an der Front dokumentieren. Wie beurteilt ihr das?

File Attachments

1) [Front - Verlauf bis Mai.png](#), downloaded 505 times

Subject: Aw: Besonders schneller Verlauf der AGA
Posted by [luka](#) on Mon, 23 Jul 2012 08:22:40 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Front aktuell.

File Attachments

1) [Front-Aktuell.JPG](#), downloaded 427 times

Subject: Aw: Besonders schneller Verlauf der AGA
Posted by [luka](#) on Mon, 23 Jul 2012 08:24:17 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Front aktuell in der Nahaufnahme.

File Attachments

1) [Front-Aktuell Detail.JPG](#), downloaded 456 times

Subject: Aw: Besonders schneller Verlauf der AGA
Posted by [luka](#) on Sun, 21 Oct 2012 10:28:19 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Irgendwie bekomme ich jetzt richtig Angst...

File Attachments

1) [IMG_1626.JPG](#), downloaded 503 times

Subject: Aw: Besonders schneller Verlauf der AGA
Posted by [Anon](#) on Sun, 21 Oct 2012 13:59:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Oh Gott....krass wie schneller das bei dir geht Nimmst du bis jetzt immernoch nur Fin, oder auch Minox?

Subject: Aw: Besonders schneller Verlauf der AGA
Posted by [Tuna83](#) on Sun, 21 Oct 2012 14:21:47 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

So richtig vergleichen mit den älteren Fotos kann man es nicht aber ja sieht weiter ausgedünnt aus.

Hab übrigens ein ähnliches HA Muster wie du, erst GHEs dann Ausdünnung

Front/Mittelscheitel so eine Art Y-Muster. Hab aber Fälle gesehen wo Fin da gut gewirkt hat.

Subject: Aw: Besonders schneller Verlauf der AGA
Posted by [luka](#) on Sun, 21 Oct 2012 14:31:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Tuna83 schrieb am Sun, 21 October 2012 16:21 So richtig vergleichen mit den älteren Fotos kann man es nicht aber ja sieht weiter ausgedünnt aus.

Hab übrigens ein ähnliches HA Muster wie du, erst GHEs dann Ausdünnung

Front/Mittelscheitel so eine Art Y-Muster. Hab aber Fälle gesehen wo Fin da gut gewirkt hat.

Das Problem ist ja, dass ich seit Anfang März Fin einnehme und mein Status vorher wirklich stabil und ordentlich war. Nach 8 Monaten sollte es doch nicht weiter ausdünnen oder sollte ich mich langsam darauf einstellen, dass ich zu den Non-Respondern gehöre?

Minox wollte ich eigentlich mit reinnehmen, aber ich befürchte eine Stirnglatze, falls das

Shedding sehr stark auftreten sollte. Schwieriges Problem mit dem frontalen Haarausfall!

Subject: Aw: Besonders schneller Verlauf der AGA
Posted by [Tuna83](#) on Sun, 21 Oct 2012 22:37:16 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

luka schrieb am Sun, 21 October 2012 16:31

Das Problem ist ja, dass ich seit Anfang März Fin einnehme und mein Status vorher wirklich stabil und ordentlich war. Nach 8 Monaten sollte es doch nicht weiter ausdünnen oder sollte ich mich langsam darauf einstellen, dass ich zu den Non-Respondern gehöre?

Meinst es hat sich durch Fin verschlimmert?

Manchmal tritt die Wirkung auch erst nach nem Jahr ein. Aber wer hat schon soviel Geduld...

Mit Minox würde ich noch warten sonst weisst du nachher nichtmehr was wirkt und was nicht.

Subject: Aw: Besonders schneller Verlauf der AGA
Posted by [Haar2O](#) on Sun, 21 Oct 2012 22:47:53 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also entweder bist du non-responder oder Fin wirkt kontraproduktiv. Die Verschlechterung ist schon recht derbe würde ich mal meinen.

Würde wirklich empfehlen Minox hinzu zu ziehen...nach 8 Monaten Fin sollte wenigsten der Status gleich bleiben aber sich nicht wie hier so stark verschlechtern...das hat hier auch schon nichts mehr mit nem Shedding zu tun..

Subject: Aw: Besonders schneller Verlauf der AGA
Posted by [Leidensgenosse84](#) on Mon, 22 Oct 2012 01:47:10 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

... ich würde dennoch weiter bei Fin bleiben. Vlt. auch später, so probiere ich es momentan (allerdings nehme ich Fin schon seit ca. 2 1/2 Jahren) zumindest, die Medikamenteneinnahme in bestimmten Abständen kurzzeitig unterbrechen. Zudem evtl. auch mal mit Cetirizin, was hier im Forum schon Erfolge brachte, versuchen. Anstatt Bierhefetabletten als NEMs, würde ich außerdem eher zu Zink/Biotin/B-Vitaminen greifen. Und so dumm es sich momentan in deiner Situation anhören mag: Nach langem Leidensweg wirken meistens entweder irgendwie die Medikamente und Mittelchen - oder man muss sich psychisch so einstellen, dass man auch in der Lage wäre, sich etwa nach dem "Ganz oder Gar nicht"-Prinzip zu "frisieren"...

Subject: Aw: Besonders schneller Verlauf der AGA

Posted by [luka](#) on Mon, 22 Oct 2012 10:25:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Haar20 schrieb am Mon, 22 October 2012 00:47Also entweder bist du non-responder oder Fin wirkt kontraproduktiv. Die Verschlechterung ist schon recht derbe würde ich mal meinen. Würde wirklich empfehlen Minox hinzu zu ziehen...nach 8 Monaten Fin sollte wenigsten der Status gleich bleiben aber sich nicht wie hier so stark verschlechtern...das hat hier auch schon nichts mehr mit nem Shedding zu tun..

Ich glaube nicht, dass Fin da etwas verschlechtert hat. Es ging ja schlagartig mit der Ausdünnung in den Bereichen los und erst dann habe ich gemerkt, dass ich schnell zum Dermatologen muss. Mein Großvater hatte mit 24 eine komplette Oberkopfglatze Sein Vater hatte da bereits auch schon eine stark ausgeprägte Stirnglatze Nur mein Vater hat es nicht erwischt. Mütterlicherseits ist alles perfekt. Bei der Vorgeschichte scheint der genetische Druck wohl zu groß zu sein. Ich denke je jünger man ist, umso aggressiver die AGA > Kann Fin da wirklich helfen? > evtl. verlangsamen. Oder ich habe besonders viele Typ1-Rezeptoren.

Leider nimmt mich der HA richtig mit und mit einer Glatze oder mm-Frisur sehe ich objektiv (subjektiv sowieso) sehr, sehr unvorteilhaft aus. Wirklich! Das wäre das allerschlimmste! Dafür bin ich komplett gar nicht der Typ. Vor nichtmal einem Jahr musste ich immer alle 4 Wochen zum Ausdünnen, jetzt tut das die aga für mich

Was ist mit Rogaine Foam realistisch? Ich habe vor, es zunächst nicht direkt in der Front anzuwenden...

Ich will erst schauen ob es mir evtl. Haarwuchs beschert. Falls ja, kann es auch in der Front helfen. Ich will ein Shedding in der Front vermeiden, bei dem eine flaumige Stirnglatze zurückbleibt.

Jeder Tipp ist willkommen. Auch wenn meine Chancen mies sind, ich will die aga besiegen.

Subject: Aw: Besonders schneller Verlauf der AGA
Posted by [Leon_tm11](#) on Thu, 26 Nov 2020 23:25:48 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Servus